

Fahrbahnerneuerung sowie erste Teststrecke für induktives Laden von Elektrofahrzeugen in Bayern

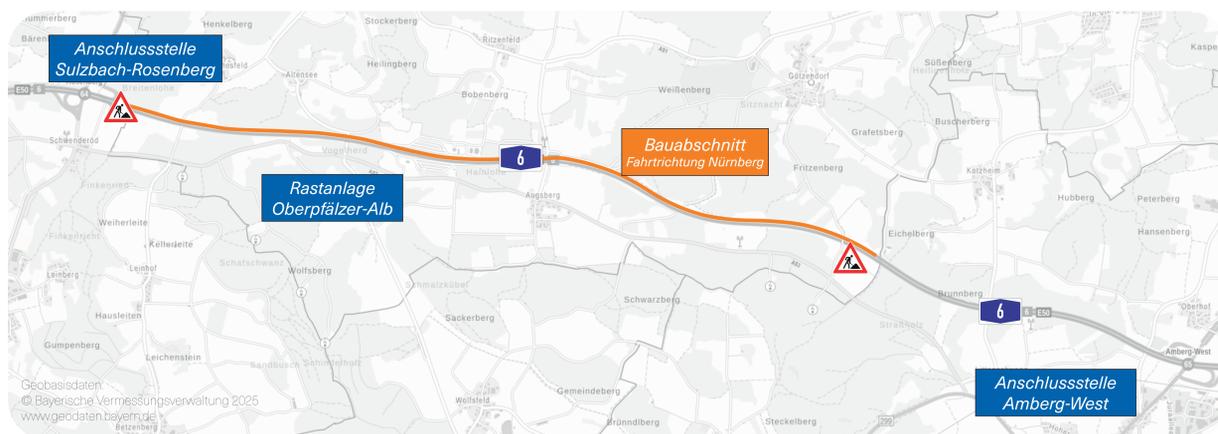
zwischen den Anschlussstellen Sulzbach-Rosenberg und Amberg-West, Fahrtrichtung Nürnberg

Die Maßnahme umfasst alle Arbeiten für die Deckenerneuerung der A6 Heilbronn - Waidhaus, zwischen den Anschlussstellen (AS) Sulzbach-Rosenberg und Amberg-West auf der Richtungsfahrbahn Nürnberg auf einer Länge von ca. 5,7 Kilometern.

Im Zuge der Baumaßnahme soll auf einem Teil des zu sanierenden Abschnittes durch ein Konsortium federführend durch den Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) der Friedrich Alexander Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg eine Teststrecke zum induktiven Laden hergestellt werden.

Ein Kernziel des Forschungsvorhabens E|MPower ist die Integration der kabellosen Electric Road System (ERS)-Technologie von Electreon auf einem Teilstück der Autobahn. Bei diesem ERS handelt es sich um eine induktive Ladetechnologie, die direkt in die Fahrbahn integriert ist und eine kontaktlose Energieübertragung auf fahrende Fahrzeuge ermöglicht.

Durch die Teststrecke können die zu entwickelten Prozesse für die automatisierte Herstellung und Fahrbahnintegration erprobt und deren Funktionalität demonstriert werden.



vorgesehener Zeitplan

April 2025	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitende Maßnahmen• Herstellung Provisorien• Aufbau Verkehrsführung• Öffnen von Mittelstreifenüberfahrten
April 2025 bis Juni 2025	<ul style="list-style-type: none">• Erneuerung des Oberbaus• Verlegung von Induktionsspulen• Erneuerung der Schutzplanken
Juni 2025	<ul style="list-style-type: none">• Abbau Verkehrsführung• Rückbau Provisorien• Schließen von Mittelstreifenüberfahrten

Die Kosten der Deckenbaumaßnahme in Höhe von ca. 6,5 Millionen Euro trägt der Bund. Das Projekt E|MPower wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unter dem Förderkennzeichen 01MV22020A im Rahmen des Programms „Elektro-Mobil“ gefördert und von der Autobahn GmbH unterstützt.